



Hirschhorner Landstrasse 25
69412 Eberbach (Baden)

Tel.: 06271/945659
Fax: 06271/9477949
mobil: 0151 20522341

PRESSEMITTEILUNG

„Die Energie ist unter uns“:

Fachleute aus Geologie und Architektur laden zu einer öffentlichen und offenen Diskussionsrunde zum Thema Erdwärmennutzung ein.

Eberbach (Baden), den 2. Juli 2009: Energieverbraucher, ob groß oder klein, privat oder kommerziell, haben zwangsläufig ein gemeinsames Interesse: Ihre „energetische Zukunft“ so unabhängig und kalkulierbar wie nur irgend möglich zu gestalten. Fachleute unterschiedlichster Gebiete sind sich nicht erst in jüngster Zeit darüber einig, dass unwiederbringliche Energieträger wie Kohle, Erdöl und Erdgas in absehbarer Zeit nicht mehr in der erforderlichen und damit finanzierbaren Mengen zur Verfügung stehen werden. Eine Erkenntnis, die sich durch einen Blick auf die aktuelle Preisgestaltung von Tankstellen und Stadtwerken aktuell bestätigt und doch bereits seit den Sechzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts bekannt ist.

Mit dem Slogan „Die Energie ist unter uns“ präsentieren Fachleute aus Geologie und Architektur eine naturgegebene Alternative: Erdwärme, eine unerschöpfliche und - langfristig betrachtet - kostenlose Energiequelle zum Heizen, Kühlen und zur Warmwasserbereitung. Gemeinsam mit Georg Hellmuth, Architekt aus Eberbach und Vertretern der Volksbank Neckartal laden die Diplom-Geologen und Geothermie-Spezialisten Kurt Gommeringer und Jürgen Führer zu einer offenen Informations- und Diskussions-Veranstaltung zu diesem Thema ein.

Dieses erste Eberbacher
ERDWÄRMEFORUM
findet
am 9. Juli 2009 um 19:00 Uhr
im
**Hotel Krone Post, Hauptstraße 1,
69412 Eberbach**
statt

Um den speziellen Anliegen der Interessenten Rechnung zu tragen und der Diskussion einen möglichst breiten Raum einzuräumen, beschränkt sich der Vortragsteil auf maximal eine Stunde. Die Teilnehmerzahl sollte 30 Personen nicht überschreiten; der Eintritt ist frei. Um rechtzeitige Anmeldung unter der Telefonnummer 0800—4362647, per Fax an die

Nummer: 06271—9477949, per e-Mail an info@geothermie-rhein-neckar.de oder einfach im Internet unter www.geothermie-rhein-neckar.de wird gebeten.

Erneuerbare Energien, kostenlos von Sonne, Gezeiten oder Wind „gespendet“ stehen zwar zur Verfügung, sind aber keineswegs durchgehend nutzbar, weil Speichermedien für längere Zeiträume immer noch „unterentwickelt“ und eigentlich nur „virtuell“ (z.B. per Energieeinspeisungsgesetz) kontinuierlich verfügbar sind. Das Kraftwerk Erde hingegen liefert seit Milliardenjahren Energie rund um die Uhr. Jeden Tag „verschleudert“ unser Planet das Zweieinhalbfache der weltweit benötigten Energiemenge ungenutzt ins Weltall.

Standards und Patentlösungen gibt es auch in diesem Umfeld nicht. Fachwissen aus allen beteiligten Bereichen ist reichhaltig vorhanden, die Ansprüche der Nutzer mehr als verständlich. Was fehlt ist die Koordination und individuelle Abstimmung: Architekt Georg Hellmuth bringt die Komplexität des Themas auf den Punkt: „Jedes bestehende Gebäude, egal wie groß, wie alt oder in welchem Zustand, ist aus Sicht der Architektur ein Individuum, dessen Eigenheiten auch im Zusammenhang mit Erdwärme-basierten Heizsystemen Rechnung getragen werden muss. Erst die optimale Abstimmung der Gebäudehülle und der dort verwendeten Materialien mit einer entsprechend dimensionierten Wärmepumpe führt im Einzelfall zu einer sinnvollen, weil finanzierbaren Lösung.“

Da angesichts der ständig steigenden Preise bei fossilen Energieträgern, das Interesse an umweltverträglichen, langlebigen und weitgehend vom globalen Energiepoker unabhängigen Lösungen stetig zunimmt, sind weitere Veranstaltungen dieser Art mit regionalem Bezug geplant.

Firmenportrait GK Projektentwicklung GmbH

Die 2003, als konsequente Weiterentwicklung der IUG-Ingenieurgesellschaft für Umweltgeologie und Geotechnik ins Leben gerufene GK Projektentwicklung GmbH, beschäftigt sich ausschließlich mit der Thematik Erdwärmenutzung. Zielsetzung ist die komplette Abwicklung von Erdwärmeprojekten – von der Planung bis zur Inbetriebnahme – aus einer Hand. Dazu ist geologisches Fachwissen die Ausgangsbasis für die fachgerechte Erstellung von „Erdbauwerken“ in Form von Tiefensonden oder Energiekörben im Untergrund.

Die langjährige Berufserfahrung von Dipl.-Geologe Kurt Gommeringer – Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens – und seine Tätigkeit als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger auf den Fachgebieten Altlasten, Untersuchungen und Beurteilung von Gewässergefährdungen und –schäden (Grundwasser, Oberflächengewässer) sind ein Garant für die umweltverträgliche Umsetzung von Geothermie-Projekten.

Ein weiterer Themenschwerpunkt der GK Projektentwicklung GmbH ist es, in der breiten Öffentlichkeit verstärkt Interesse für diese saubere, zuverlässige und langlebige Technologie zur Wärmeengewinnung zu wecken. Dazu werden unter Federführung von Dipl.-Geologe Jürgen Führer in regelmäßigen Abständen Informationsveranstaltungen, Foren und Seminare in einzelnen Regionen Südwestdeutschlands angeboten, die sich speziell mit den lokalen geologischen Gegebenheiten und der Nutzbarkeit von geothermischen Wärmequellen beschäftigen.

Weitere Informationen:



jf communications

*Dipl.-Geologe Jürgen Führer
Redaktionsbüro, Fachjournalist
Technik und Wissenschaft*

Krummer Weg 25
72762 Reutlingen

Fon: 07121/370117
Fax: 07121/371648
Mob: 0174/1764953
Mail: jfcomm@t-online.de
Web: www.geothermie-rhein-neckar.de
und www.ifcomm.com